

Abonnementpreis

In der Hauptstadt über den in Stadt...

Die Hauptstadt über den in Stadt...

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist in der Hauptstadt...

Filialen:

Die Filialen sind in der Hauptstadt...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 151.

Mittwoch den 23. März 1892.

86. Jahrgang.

Inseratpreis

Die 6spaltigen Petitzeile 20...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der...

Annahmefluss für Inserate:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr...

Druk und Verlag von E. Saly in Leipzig

Zur Krisis in Berlin.

Die Lösung der Krisis ist nunmehr in der Weise...

Die Lösung der Ministerkrise hat seit gestern...

Die offizielle Berliner Politischen Nachrichten...

Die offizielle Berliner Politischen Nachrichten...

und zwar namentlich in Bezug auf das beabsichtigte Amt...

Von parlamentarischer Seite wird uns aus Berlin...

Wenn es nun als sicher bezeichnet wird, dass Graf...

hier in die Presse zu treten. Wie gesagt, aus diesen...

Über den Gesundheitszustand des Kaisers sind...

Der „Allgemeinen Zeitung“ wird gemeldet: „Der...

Der „Magdeburger Zeitung“ sind folgende tele...

Die „Kreuzzeitung“ schreibt: In verschiedenen Blättern...

Die „Kreuzzeitung“ schreibt: In verschiedenen Blättern...

Fenilleton.

Schloß Erlenhof.

Fräulein Schürmer hatte über den Besuch Nora's kein...

Das Mienspiel Paula's verriet deutlich, was in ihrer...

meine Gesellschaft nicht bühlich finden. Lasse sie mir nur...

„Sie sind ja bewundern, Baumann“, sprach es etwas ge...

preist von den Lippen des Edelmanns; „ich kann mir kein...

„Sie glauben in der That, daß Derttha ihren Vetter nicht...

in Flammen setzen können, ohne dabei das Herz zu erlöchen...

„Gut, so bitten Sie Ihr Fräulein Prant, daß sie Derttha's...

Vom Landtage.

Die Finanzdeputation B der Zweiten Kammer berichtet über das Decret zur Erhebung von Steuern...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Leipzig, 21. März. (Patentverletzung.) Der Kaufmann Heinrich Guntz in Berlin ist vom Reichsgericht...

Leipzig, 21. März. (Eine farnessische Geschichte.) Der erste Senat, welcher die Berufung für die Leitung der deutschen Consularverwaltung...

Die Verhandlung über die Reichsgerichtsreform...

Leipzig, 21. März. (Zurückgeblieben.) In der am 4. Juni d. J. erschienenen Kammer der ultramontanen Zeitung...

Leipzig, 21. März. (Eine farnessische Geschichte.) Der erste Senat, welcher die Berufung für die Leitung der deutschen Consularverwaltung...

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein.

Leipzig, 23. März. Der von hiesigen Hausbesitzer-Vereine...

Die Filialen des Leipziger Tageblattes Katharinenstr. 14 und Königsplatz 7

K. k. priv. Ausg.-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft. Einladung zu der 34. ordentlichen General-Versammlung...

Jeder Kölner und Rheinländer, welcher in der Fremde eingetragene alle Vorgänge in seiner Vaterstadt...

Feine kleine Schränken, Etagären, Truhen, Cassetten, Rococo, Ziermöbel, Credenz, Servir- und Luthertische, Bohlentische, Carl B. Lorek...

Der Verwaltungsrath. *) §. 35. An der General-Versammlung Theil zu nehmen...

Wachstuch für Zimmerbelag, Linoleum, beste Qualitäten, C. F. Knoch, Fabrikant...

Eine der schönsten Bekleidungen bei Dresden, mit großartiger Färbung, allen Sorten...

Generalversammlung des Fröbel-Vereins. Zu der am 26. März Abends 8 Uhr in Gerickestraße, Nr. 19...

Postschule Leipzig, Hoffmann, Heffter & Co. Italiener-Weine in kleinen Flaschen...

Stückgarnituren v. 90 R. an, Kisten, gebrauchte, gut erhalten, fast zu neuem...

Beilage, Schlach, Die Filialen des Leipziger Tageblattes, Katharinenstr. 14 und Königsplatz 7, berechnen Annoncen zu demselben Preis...

Schlachtviehantrieb und Fleischverbrauch in Leipzig.

Die Zahl der Schlachtungen war auf dem städtischen Schlachthof folgende:

Table with 4 columns: Year (1886, 1889, 1890, 1891), and rows for various types of livestock (Cattle, Pigs, etc.) and total counts.

Die Zahlen für 1889 sind zusammengestellt aus den Angaben für den alten Festviehhof (der bis 11. Juli 1889 als Schlachthof diente) und denen für den neuen städtischen Vieh- und Schlachthof. Das Verhältnis zum Jahre 1889 ist hierher ebenfalls ein normales, nur ist der Anstieg von Schweinen geringer geworden.

Table with 4 columns: Year (1888, 1889, 1890, 1891), and rows for various types of livestock (Cattle, Pigs, etc.) and total counts.

Für 1888 war eine Umkehrung auf das ganze Jahr nicht festzustellen, denn da mit dem 12. Juli der Schlachtbetrieb in der Stadt trat, so liegt auf der Hand, daß die bezüglich der Zahl der auf dem Stadtschlachthof entfallenden Schlachtungen ein genauer Vergleich zwischen der Zeit vor und nach dem 12. Juli 1888 nicht möglich ist.

Das die einzelnen Gattungen der geschlachteten Thiere anbelangt, so fällt besonders auf die starke Zunahme des Verbrauchs von Rindern und Schweinen.

Interessante Ergebnisse liefert nun die Statistik des Fleischverbrauchs. Zur Ermittlung der Fleischmengen werden hierbei die amtlichen Fleischgewichtsbücher benutzt und die Durchschnittsgewichte auch auf die nichtgenutzten Thiere übertragen. Das Verfahren kann bei der Mangelhaftigkeit der Büchungen (24 000) als ein abetretliches bezeichnet werden.

Table with 4 columns: Year (1889, 1889, 1890, 1891), and rows for different types of meat (Beef, Pork, etc.) and total consumption.

Rechnen wir nun die mittlere Jahresleistung Leipzigs für 1888 mit 178 000, für 1889 (einschließlich Rechnung Lager-Großhandlung) mit 212 000, für 1890 (einschließlich aller Ost- und Nordverträge) mit 290 000 und für 1891 (Mit-Leipzig und sämtliche Vororte) mit 362 500 Seelen an, so ist der Fleischverbrauch pro Kopf der Bevölkerung folgender:

Table with 4 columns: Year (1888, 1889, 1890, 1891), and rows for different types of meat (Beef, Pork, etc.) and total consumption per head.

Der Rückgang im Fleischkonsum ist somit, wenn man den äußeren Zahlen nach urtheilen soll, ein sehr erheblicher. Dieser Rückgang ist jedoch nicht ein thätlicher, d. h. die Einwohner Leipzigs verzehrten nicht im Jahre 1891 nur zwei Drittel der Fleischmengen von 1888, sondern durch die Einwirkung der Vororte ist die Durchschnittsziffer für außerordentlich herabgesetzt worden.

Table with 4 columns: Year (1889, 1889, 1890, 1891), and rows for different types of meat (Beef, Pork, etc.) and total consumption per head.

Für die Vororte ergeben sich somit sehr unangenehme Zahlen. Der Verbrauch von Rind- und Hammelfleisch ist ein ganz minimaler und nach Rindfleisch betrifft, so ist der Verbrauch ebenfalls der Weizen hinter dem Lande (14 kg pro Kopf) zurück und beträgt etwa nur die Hälfte desselben.

Während der Verbrauch von Schweinefleisch ist ein starker und nähert sich dem Schweinefleisch (20 1/2 kg pro Kopf). Nun sagt zwar Herr Schlachthofdirector Hengst in dem Werke 'Leipzig in lehrreicher Beziehung' (S. 436), daß nicht nur die Steigerung der Fleischpreise eine Verminderung des Fleischverbrauchs herbeiführt habe, sondern daß dieselbe auch darin zu finden sei, daß die Einwohner der Vororte ihren Fleischbedarf teilweise schon vor der Einwirkung in Alt-Leipzig deckten.

2000 Haushaltungen vorhanden, die sich den Luxus eines Dienstmädchens, das Einkäufe in der Stadt besorgt, gestatten können. Was aber den arbeitenden Stand betrifft, der zu einem großen Theile in den Vororten wohnt und arbeitet, so konsumirt derselbe durchgängig Fleischsorten, die er in feineren Wohnorten wohlfeiler kauft als in Alt-Leipzig.

Dagegen liegt eine der Ursachen des geringeren Fleischverbrauchs der Vororte darin, daß in denselben die Zahl der Kinder einen viel bedeutenderen Procentzähler der Bevölkerung repräsentirt als in Alt-Leipzig. Um Fleischkonsum können aber zwei, ja vielleicht sogar drei Kinder erst einem Erwachsenen gleich gerechnet werden.

Im Uebrigen sei bemerkt, daß der Fleischverbrauch der Vororte zu dem Alt-Leipzig (26,57 : 67,50) fast genau in demselben Verhältnis steht, wie die Steuerkraft (22,8 : 54,0). Das Verhältnis ist beim Fleischverbrauch 1 : 2,5, bei der Steuer 1 : 2,4. Also: Der Fleischverbrauch steht mit dem Einkommen in genauer wechselseitiger Beziehung. Damit sehen wir zwar nicht Neues, aber die ziffermäßige Belegung dieser Thatsache bleibt immer interessant.

Angesichts der festgestellten Fleischverbrauchsziffern entsteht die Frage: Hat sich der Fleischverbrauch wirklich verringert? Um diese Frage mit Sicherheit beantworten zu können, muß man natürlich mit gleichzeitigen Factoren rechnen. Nun ist für unsere Zwecke, das Königreich Sachsen, in jeder unangenehmer Weise nachgewiesen, daß der Fleischverbrauch seit 1888 im Rückgange begriffen ist. Womöglich gilt das in Bezug auf den Verbrauch von Schweinefleisch, welcher von 22,8 kg pro Kopf im Jahre 1888 auf 20,6 kg im Jahre 1890 gesunken ist, sich also um 10 Procent minderte.

Und für unsere Stadt Leipzig muß die Frage, ob sich der Fleischverbrauch verringert hat, leider bejaht werden. Für das Jahr 1875 berechnete Herr Prof. H. A. J. (siehe Stadt Leipzig, 1866-1878, S. 269) im October Leipzig, welcher der Stadt und Amtsbekanntmachung gleich kam, den Verbrauch an Rindfleisch auf 44,14 Pfd. und an Schweinefleisch auf 62,65 Pfd. pro Kopf, das sind zusammen 107 Pfd. Diese Zahlen würden sich allerdings, wenn man den jetzt üblichen Maßstab der Berechnung des Fleischgewichts anlegt, auf 41,72 Pfd. bezogen, also zusammen 90,34 Pfd. (= 45,17 kg) reduciren. Aber der gegenwärtige Verbrauch an Rind- und Schweinefleisch beträgt nur 40,53 kg und so sehen wir denn eine Verringerung des Fleischverbrauchs von 10 Procent aus für unser Leipzig.

An diesem Ergebnis ist nicht zu rütteln. Es kann nun nicht unsere Absicht sein, über die Ursachen des verringerten Fleischverbrauchs und der näher anzugehen (hingewiesen sei nur darauf, daß zu den natürlichen Ursachen der stärkeren Rinderzucht gehören dürfte), aber auffällig bleibt es doch, daß Leipzig in Bezug auf den Fleischverbrauch sehr weit hinter Berlin zurückbleibt. Unserem Consum von 50 kg pro Kopf an frischem Fleisch hat Berlin 78 kg gegenüber zu stellen - das ist eine Differenz, die fast unangenehm erscheint und die doch in Gemüthsruhe der Berliner Schlachthofbesitzer festsetzt.

Table with 4 columns: Year (1888, 1889, 1890, 1891), and rows for different types of meat (Beef, Pork, etc.) and total consumption per head.

Die auf der Freibank verwertheten Thiere gehören durchgängig zu den minderwertigsten befundenen, d. h. von den bankwürdig erklärten Thieren wurden nur wenig zur Freibank gebracht. Eine Ausnahme findet bei den Schafen statt; so z. B. waren 1889 von den 516 Schafen nur 13, 1891 von 681 Schafen nur 24 minderwertig. Das bei der Freibank verkaufte Hammelfleisch ist also durchgängig allem anderen ebenbürtig. Die im Freibankbetriebe verkauften Fleischmengen betreffen sich übrigens in den vier Berichtsjahren auf 1, 1/2, 1 1/2 und 1 1/2 Procent des Gesamtconsums. Daß die Freibank unter solchen Umständen gar keinen Einfluß auf die Preisgestaltung des Fleisches ausüben kann, liegt auf der Hand.

Gemeinnützige Gesellschaft.

Leipzig, 22. März. Gestern Abend hielt die Gemeinnützige Gesellschaft im Saale des Vereins für Volkswirthschaft eine Versammlung ab, die vom Vorsitzenden, Herrn Handelstammersecretär Dr. Gensel, mit einer herzlich begrüßten der Beschlüsse eröffnet wurde.

Das Leipziger Tageblatt hat vor Kurzem bereits über diese so unendlich segensreich wirkende Schule berichtet, heute nochmals näher darauf einzugehen. Nur das sei hervorzuheben, daß sowohl die Formittags-, als auch die Abendabtheilung der Haushaltungsschule sich der regsten Theilnahme erfreuen, wird die Schule doch schon jetzt von 56 Mädchen besucht. Dank der unermüdeten Thätigkeit des an der Spitze stehenden Damen-Comités, Dank der Opferwilligkeit der Freunde und Gönner der Schule, Dank den an ihr wirkenden Lehrkräften ist das Werk in jeder Beziehung gelungen.

Freilich Leipzig ist eine große Stadt, in der nur eine Haushaltungsschule zu wenig ist. Von erheblichem Nutzen würde es sein, wenn in den verschiedensten Theilen Leipzigs solche Schulen errichtet würden. Um dies zu erreichen, werde der Verein in seinen Bestrebungen nach dieser Richtung nicht ermüden. Vor Allem gelte es, weitere Mittel zu sammeln. Wärdeten recht viele ein werthvolles Interesse für die gute Sache an den Tag legen. Wegen die Sammlungen für weitere Haushaltungsschulen in den weitesten Kreisen getriebene Spenden finden.

Für die interessantesten Ausführungen des Herrn Geheim-

Rathes Professor Dr. Windscheid haben die verammelten Damen und Herren lebendigen Dank zu erkennen, dem der Herr Vorsitzende in Worten des Dankes noch im Besonderen bereiten Ausdruck verlieh.

Den zweiten Vortrag des Abends hielt Herr Geheimrath Medicinalrath Professor Dr. Hofmann über das Steinmehl-Verfahren und die Bedeutung verschiedener Brode.

Im Eingang seiner die Aufmerksamkeit der Zuhörer in hohem Grade von Anfang bis zum Schluß fesselnden Darlegungen wies der Redner auf den großen Werth und die wirtschaftliche Tragweite des Steinmehls-Verfahrens hin, wie dasselbe geeignet sei, die Brodbereitung zu vereinfachen, die Kosten zu senken, die Brode besser zu machen, als die jetzt übliche Weise, und die Gesundheit zu fördern.

Die Brodbereitung war in früherer Zeit eine sehr mangelhafte, gleichwie auch heute noch die bei den niedrigeren Culturstufen der Völker im Innern Afrikas. Das Brod war, wie es früher zubereitet wurde, schwer verdaulich und es fehlte dem Brod die nöthige Feuchtigkeit.

Natürlich gilt es, das Korn möglichst ganz auszunutzen und die Brodbereitung zu vereinfachen. Trotz der vorerwähnten Mängelrichtungen geht doch immer ein ganz erheblicher Bruchtheil des Kornes verloren, oft 20 bis 30 Procent. Aus 100 kg Getreide bekommt man etwa 69,48 kg Brodmehl. Der Rest des Kornes geht bei der Brodbereitung verloren, z. B. in die Asche, die von so großer Wichtigkeit für die Ernährung des Menschen ist.

Eingehend und ausführlich behandelte der Redner dann das Steinmehl-Verfahren, das eine vollständige Verwertung des Getreides ermöglicht. Das Steinmehl-Verfahren, das damit angewendet wird, ist ein höchst gründliches und dabei wird das Korn durch dasselbe durchaus nicht verletzt, was sehr wichtig ist, denn das Korn verliert sich nicht, was sehr wichtig ist, denn das Korn verliert sich nicht, was sehr wichtig ist.

Lebendiger Dank, dem der Herr Vorsitzende in aufrechter dankender Worten noch besonderen Ausdruck verlieh, folgte dem Vortrage, in dessen Verlauf die Besucher Gelegenheit hatten, sich von der Güte des Brodes zu überzeugen, das aus nach dem Steinmehl-Verfahren zubereitetem Korn, bez. Mehl gewonnen worden war.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

licher Besinnung darstellt. Die Angabe in einer früheren Notiz, daß Herr Dr. Rosenthal nicht mehr in dieser Saison in Leipzig auftreten werde, erwies sich nicht als ein Irrthum, welchen der Einfunder zu veranlassen hat.

Leipzig, 22. März. Der renomirte Geograph Herr Dr. Koser veranlaßt gestern mit einem Theile seiner Schüler eine ausführliche Abendvorlesung im Saale des Vereins für Volkswirthschaft über die geographische Lage Leipzigs.

Die geographische Lage Leipzigs ist ein sehr interessantes Thema, das die Aufmerksamkeit der Zuhörer in hohem Grade von Anfang bis zum Schluß fesselnden Darlegungen wies der Redner auf den großen Werth und die wirtschaftliche Tragweite des Steinmehls-Verfahrens hin, wie dasselbe geeignet sei, die Brodbereitung zu vereinfachen, die Kosten zu senken, die Brode besser zu machen, als die jetzt übliche Weise, und die Gesundheit zu fördern.

Die Brodbereitung war in früherer Zeit eine sehr mangelhafte, gleichwie auch heute noch die bei den niedrigeren Culturstufen der Völker im Innern Afrikas. Das Brod war, wie es früher zubereitet wurde, schwer verdaulich und es fehlte dem Brod die nöthige Feuchtigkeit.

Natürlich gilt es, das Korn möglichst ganz auszunutzen und die Brodbereitung zu vereinfachen. Trotz der vorerwähnten Mängelrichtungen geht doch immer ein ganz erheblicher Bruchtheil des Kornes verloren, oft 20 bis 30 Procent. Aus 100 kg Getreide bekommt man etwa 69,48 kg Brodmehl. Der Rest des Kornes geht bei der Brodbereitung verloren, z. B. in die Asche, die von so großer Wichtigkeit für die Ernährung des Menschen ist.

Eingehend und ausführlich behandelte der Redner dann das Steinmehl-Verfahren, das eine vollständige Verwertung des Getreides ermöglicht. Das Steinmehl-Verfahren, das damit angewendet wird, ist ein höchst gründliches und dabei wird das Korn durch dasselbe durchaus nicht verletzt, was sehr wichtig ist, denn das Korn verliert sich nicht, was sehr wichtig ist.

Lebendiger Dank, dem der Herr Vorsitzende in aufrechter dankender Worten noch besonderen Ausdruck verlieh, folgte dem Vortrage, in dessen Verlauf die Besucher Gelegenheit hatten, sich von der Güte des Brodes zu überzeugen, das aus nach dem Steinmehl-Verfahren zubereitetem Korn, bez. Mehl gewonnen worden war.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

Ein lebhafter Austausch der Meinungen schloß sich an und waren es namentlich die in der Versammlung anwesenden Herren Vorkämpfer, die aus dem Schrage ihrer praktischen Erfahrungen einiges zum Vortrage gaben.

nicht das Recht der Zusammenziehung ökonomischer Parteien vor sich, denn dieses Recht würde eine höhere Befugnis sein, als die Befugnis der Zusammenziehung der Parteien zu sein. Wir haben es vielmehr lieber ganz lassen, als es mit der Befugnis der Zusammenziehung zu versehen, die Befugnis der Zusammenziehung der Parteien zu sein. Wir haben es vielmehr lieber ganz lassen, als es mit der Befugnis der Zusammenziehung zu versehen, die Befugnis der Zusammenziehung der Parteien zu sein.

ist überall die Meinung im Uebereinstimmend, es genügt den Nationen, als ob jeder ungetriebener Besitztum, unter dessen Namen die Aktien der in jedem Jahre zu begeben haben, zu begeben beginnt, als ob man sich, nachdem man den verschiedenen Besitztümern, die man sich nach und nach erworben hat, die Befugnis der Zusammenziehung der Parteien zu sein. Wir haben es vielmehr lieber ganz lassen, als es mit der Befugnis der Zusammenziehung zu versehen, die Befugnis der Zusammenziehung der Parteien zu sein.

General-Versammlung. Ausg. Tagelager Eisenbahn-Gesellschaft. Die ordentliche General-Versammlung am 26. April in Leipzig. Die ordentliche General-Versammlung am 26. April in Leipzig. Die ordentliche General-Versammlung am 26. April in Leipzig. Die ordentliche General-Versammlung am 26. April in Leipzig.

Frankfurt a. M., 22. März. Spiritus heute ohne Fass 4000 Mark, da kein Fass 4000 Mark. Spiritus heute ohne Fass 4000 Mark, da kein Fass 4000 Mark. Spiritus heute ohne Fass 4000 Mark, da kein Fass 4000 Mark.

Österreichischer Markt. Die Frage der Zukunft des österreichischen Reiches ist die Bemerkung des Reiches in internationaler Sicht. Die Frage der Zukunft des österreichischen Reiches ist die Bemerkung des Reiches in internationaler Sicht. Die Frage der Zukunft des österreichischen Reiches ist die Bemerkung des Reiches in internationaler Sicht.

Zweimonatlicher Börsenbericht vom 22. März. Das Geschäft unserer Börsen ist ein gutes, es scheint, je mehr man sich in die Zukunft wagt, desto mehr wird man sich eine glänzende Perspektive für das neue Jahr annehmen, es ist nämlich die sich am kommenden Jahresbeginn eröffnende glänzende Zeit, die den Börsenbesuchern ein reichhaltiges und reiches Leben bereiten wird.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

London, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Frankfurt a. M., 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

London, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Frankfurt a. M., 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

London, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Frankfurt a. M., 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

London, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Frankfurt a. M., 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

London, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Frankfurt a. M., 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

London, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Frankfurt a. M., 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Wien, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

London, 22. März. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Börse hat heute einen ruhigen Verlauf genommen.

Leipziger Börsen-Course am 23. März 1892.

Table with columns for 'Wechsel', 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien', and 'Ausländische Fonds'. It lists various exchange rates and stock prices.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like Amsterdam, London, and Paris.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for different banks and locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German government bonds and securities.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial stocks and shares.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' listing foreign railway priority bonds.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' (continued) listing more foreign railway bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal stocks and shares.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' reporting on the bank's performance.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with more financial data.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules and routes.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) with additional shipping information.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial stocks.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal stocks.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' reporting on bank performance.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with financial data.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) with shipping information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) with shipping information.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial stocks.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal stocks.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' reporting on bank performance.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with financial data.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) with shipping information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) with shipping information.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations.

Table titled 'Bank-Discount' showing discount rates for various banks.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks.

Table titled 'Industrie-Actien und Kuxe' listing industrial stocks.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prior.-Obligations' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal stocks.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' reporting on bank performance.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' (continued) with financial data.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) with shipping information.

Table titled 'Schiffahrt' (continued) with shipping information.